

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Ritter SPD**

vom 01.09.2020

- mit Drucklegung -

Rechtsextremer Reservist bei Corona-Demonstrationen

Im Rahmen von Medienberichten über die Teilnahme eines uniformierten Reservisten an den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen am 29. August 2020, wurden auch Belege angeführt, daß über den in Bayern lebenden Mann bereits seit längerem Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörden vorhanden sind. Auf der Demonstration soll der Mann eingesetzten Polizeibeamten gedroht haben. Welche Verfassungsschutzbehörden die Erkenntnisse vorlagen, bleibt in der Berichterstattung unklar. Laut Berichterstattung lagen die Erkenntnisse bereits vor, als der Mann in die Bundeswehr eintrat.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/angebliche-umsturzplaene-fraenkischer-reservist-auf-corona-demos,S9FqTbr>

Ich frage die Bayerische Staatsregierung:

1.1 liegen der dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz Erkenntnisse über die in der Berichterstattung genannten Person vor?

Falls ja,

2.1 seit wann liegen diese Erkenntnisse vor?

2.2 um welche Erkenntnisse handelt es sich dabei,

2.3 und welchen Szenen und Gruppen wird er zugerechnet?

3.1 Lagen die Erkenntnisse bereits zum Zeitpunkt des Eintritt des Mannes in die Bundeswehr vor?

3.2 falls ja, wurde anlässlich des Bundeswehreintritts bzw der Verpflichtung als Zeitsoldat die Bundeswehr oder der militärische Abschirmdienst (MAD) über diese Erkenntnisse informiert?

3.3 falls die Informationen übermittelt wurden, geschah dies durch Eigeninitiative des Landesamtes oder auf Grund einer Überprüfungsanfrage des MAD?

4.1 In welchem Umfang wurden Informationen über den Mann an den MAD übermittelt?

5.1 Macht es nach damaliger Rechtslage für die Aufnahme eines Mannes in die Bundeswehr einen Unterschied, ob jemand als gesicherter Rechtsextremist galt oder „nur“ als Sympathisant?

5.2. Welche Konsequenzen ergaben sich nach damaliger Rechtslage und Praxis für Bundeswehrangehörige, die gesichert als Rechtsextremisten oder Sympathisanten eingestuft wurden?

5.3 Wie ist die Rechtslage heute?